

Bewertungsmatrix:

Stichtag-identische Forsteinrichtung und Betriebsinventur im kombinierten Forsteinrichtungsverfahren

1. Stufe: Eignungsprüfung Teilnehmerwettbewerb

Kriterium		
Darstellung von mind. einem Referenzprojekt für das kombinierte Forsteinrichtungsverfahren mit zeitgleicher Betriebs- und Bestandesinventur in FSC-zertifizierten Betrieben gemäß fachlicher Anforderungen des Landesbetriebs Wald und Holz NRW für den Staatswald mit Nennung des Referenzgebers		
1) Projektnachweis für Auftraggeber Landesbetrieb Wald und Holz NRW	Wertung: FSC-zertifizierte Betriebsfläche Projektdauer Arbeitsverfahren Inventur	Nachweis liegt vor = Bewerber ist geeignet Nachweis liegt nicht vor = Ausschluss
2) Projektnachweis für eine Großstadt >500.000 Einwohner	Wertung: FSC-zertifizierte Betriebsfläche Projektdauer Arbeitsverfahren Inventur Darstellung Gremienbeteiligung	Nachweis liegt vor = Bewerber ist geeignet Nachweis liegt nicht vor = Ausschluss
3) Projektnachweis für eine Folgeinventur im kombinierten Forsteinrichtungsverfahren	Wertung: FSC-zertifizierte Betriebsfläche Projektdauer Fortschreibungsmethodik	Nachweis liegt vor = Bewerber ist geeignet Nachweis liegt nicht vor = Ausschluss
4) anonymisierte Datenvorlage einer Projektauswertung mit dem aktuellen BI-Windows-Programm Baden-Württemberg und aufbereitet als Excel-Analyse auf der Basis Efm.o.R. zu einem der Projekte	Wertung: Vollständigkeit und Plausibilität	Mindestanforderung erfüllt = Bewerber ist geeignet Mindestanforderung nicht erfüllt = Ausschluss

2. Stufe: Ausschreibung unter geeigneten Bietern aus Teilnehmerwettbewerb

Zuschlagskriterien zur Ausschreibung:

Als Zuschlagskriterium gilt zu 50 % der günstigste Preis und zu 50 % nachfolgende fachliche Bewertungsmatrix für das vorzulegende formlose Konzept.

50% Preis

Bei der Preisbepunktung wird die einfache lineare Preiswertung als Formel verwendet.

Preis-Punktzahl = (niedrigster wertbarer Angebotspreis / Angebotspreis des Bieters) * 50, als ob:

a. 80 €/ha : 80 €/ha

b. 80 €/ha : 92,50 €/ha * 50 = 43,2

c. 80 €/ha : 120 €/ha * 50 = 33,3

Plausibilitätsgrenze liegt bei 75€/ha.

50% fachliche Bewertungsmatrix

Im vorzulegenden Konzept Position 7 des Leistungsverzeichnisses werden Bieter aufgefordert, ein auftragsspezifisches Konzept für die Durchführung der Leistungen (1.-6.) vorzulegen. Das Konzept legt dar, wie der Personal- und Mitteleinsatz geplant ist, sodass die aufgeführten Termine eingehalten und der qualitative Aspekt der Forsteinrichtungsarbeiten zugesichert werden können.

Bewertungskriterien für das vorgelegte Konzept sind folgende Kriterien:

- Zeitplanung
- Personaleinsatz
- Personelle und organisatorische Maßnahmen

2. Stufe Bewertungsmatrix Konzept			
Kriterium		Punkte	Gewichtung
Zeitplanung	Die volle Punktzahl (4 Pkt.) erhält, wer schlüssig in seinem Konzept zusichern kann, dass die Arbeiten im gesetzten Durchführungszeitraum und Meilensteinplanung möglich sind und vor allem der vorgegebene Auslieferungszeitraum für sämtliche Unterlagen gemäß LV mangelfrei und deren termingerechte Vorstellung in Gremien eingehalten werden kann. Konzepte mit zwar einer schlüssigen Darstellung aber weniger Sicherstellung der fristgerechten Erfüllung erhalten entsprechend im Verhältnis weniger Punkte. Unschlüssige Konzepte erhalten null Punkte.	max. 4	20 %

Personaleinsatz	Die volle Punktzahl (3. Pkt.) bekommt das Konzept, bei dem genügend, qualifiziertes Personal für den Leistungszeitraum zur Verfügung steht. Der Bieter stellt nachvollziehbar dar, dass die für den Auftrag vorgesehenen personellen Kapazitäten während der maßgeblichen Leistungsphasen verfügbar sind und stellt die vorgesehenen Schlüsselpersonen, deren Funktion, Qualifikation, Verfügbarkeit und einschlägiger persönlicher Referenzen dar. Bewertet wird einerseits, ob das einzusetzende Personal ausreicht. Das Personal ist genügend, wenn mit der angebotenen Anzahl des Personals entsprechend der Preiskalkulation die kalkulierte ha-Menge bzw. die Tagesleistung in dem vom Bieter genannten Arbeitsverfahren und Zeitrahmen erfüllt werden kann. Bewertet wird andererseits, ob das einzusetzende Personal qualifiziert ist. Das Personal ist qualifiziert, wenn es die fachlichen Mindestanforderungen des LV erfüllt und über ausreichend Erfahrung in gleichwertigen Projekten mit vergleichbaren Anforderungen in den letzten 5 Jahren verfügt. Je einschlägiger die Referenzen in Bezug auf den Auftragsgegenstand zu bewerten sind, umso qualifizierter ist das Personal für den konkreten Auftrag.	max. 3	15%
Organisatorische o. personelle Maßnahmen	Die Volle Punktzahl (3. Pkt.) erhält das Konzept, dessen erklärte Maßnahmen nicht nur die geforderte Qualität zusichert, sondern zur Aufwertung der Qualität beiträgt (Beispiel: besondere Methodik, Einsatz besonderer technischer Mittel etc.) und zugleich den gesetzten Zeitrahmen besonders absichert (Beispiel: Vertreter, Unterauftragnehmer,...). Legt das Konzept nur eines dar, entweder Maßnahme zur Qualitätsaufwertung der Maßnahme oder zur besonderen zeitlichen Absicherung erhält es nur 2 Punkte. Schlechtere bzw. unsachdienliche Maßnahmenüberlegungen erhalten entsprechend nur einen bis keinen Punkt.	max. 3	15 %
		max.10	50,00 %

Für die Bewertung des Konzeptes beruft die Fachverwaltung eine Fachkommission mit Unterstützung durch den Landesbetrieb Wald und Holz NRW und die AG Großstadtwald ein.